

## In Poysdorf dreht sich alles um die Marille



Copyright: Semrad

Eine der genussvollsten Zeiten des Jahres hat im Weinviertel begonnen: die Marillensaison 2026. Bei Familie Schreiber in Poysdorf werden derzeit die ersten Marillen geerntet. Damit startet für den Familienbetrieb eine arbeitsintensive Zeit, in der die Früchte täglich von Hand geerntet und für Verkauf und Verarbeitung vorbereitet werden.

Die ersten frischen Poysdorfer Marillen sind ab sofort im Obst- und Saftladen der Familie Schreiber in der Körnergasse 6 in Poysdorf erhältlich. Bereits in zwei Wochen rückt die Marille beim traditionellen Weinviertler Kirtag am 21. Juni in den Mittelpunkt.

### ÖSTERREICHS GRÖßTES MARILLENANBAUGEBIET

Das Weinviertel ist mit rund 325 Hektar Österreichs größtes Marillenanbaugebiet – noch vor der Wachau – und vereint rund ein Drittel der gesamten österreichischen Marillenanbaufläche. Der Grund dafür liegt in den natürlichen Gegebenheiten: Das pannonisch geprägte Klima liefert mit heißen, sonnreichen Sommern mit moderaten Niederschlägen genau die Bedingungen, die Marillenbäume brauchen. Dazu kommt der für das Weinviertel typische, gut wasserdurchlässige Lössboden, der Staunässe verhindert und die Wurzeln gesund hält. Die große Sortenvielfalt – von frühen Sorten wie „Tsunami“ bis zur späten „Bergeron“ – sorgt dafür, dass in Poysdorf von Mitte Juni bis in den September hinein frische Marillen geerntet werden können.

### HANDARBEIT, ERFAHRUNG UND WEINVIERTLER SONNE

Für Familie Schreiber ist die erste Ernte jedes Jahr ein besonderer Moment. „Die ersten Marillen sind für uns jedes Jahr ein Höhepunkt. In jeder Frucht stecken viele Monate Arbeit, Erfahrung und die Kraft der Weinviertler Sonne – und genau das kann man auch schmecken“, beschreibt DOMINIK SCHREIBER den Start der Saison. Die Weinviertler Marillen überzeugen durch ihr intensives Aroma, ihre natürliche Süße und ihren unverwechselbaren Geschmack. Dank der großen Sortenvielfalt können in Poysdorf über mehrere Monate hinweg frische Marillen direkt vom Baum geerntet werden – ein langer Genuss regionaler und saisonaler Früchte bis in den Spätsommer.

### WEINVIERTLER KIRTAG „WEIN TRIFFT MARILLE“ AM 21. JUNI IN POYSDORF

Passend zum Saisonstart richtet sich der Blick bereits auf den traditionellen Weinviertler Kirtag, der am Sonntag, dem 21. Juni, in der Poysdorfer Gstetten stattfindet. „Der Weinviertler Kirtag ist für uns der schönste Auftakt in den Poysdorfer Marillensommer. Wenn Wein und Marille zusammenkommen, zeigt das Weinviertel, was es kulinarisch zu bieten hat“, sagt SUSANNE REIDLINGER, Geschäftsführerin des Vino Versum Poysdorf Tourismus. Unter dem Motto „Wein trifft Marille“ erwarten Besucherinnen und Besucher regionale Spezialitäten, Musik, Brauchtum sowie gratis Traktorrundfahrten zu Wein und Marille. Zu den diesjährigen Höhepunkten zählen die Krönung der neuen Marillenhoheit, eine Marillenympiade für Groß und Klein sowie ein Kirtags-Pubquiz. Der Eintritt in die WEIN+TRAUBEN Welt ist am Kirtag gratis.

Für Familie Schreiber ist der Kirtag eine willkommene Gelegenheit, die Bedeutung der Marille für die Region sichtbar zu machen: „Die Marille gehört zum Weinviertel wie der Wein. Sie steht für unsere Region, für Handarbeit und für ehrlichen Genuss. Darauf freuen wir uns auch beim Weinviertler Kirtag, wenn sich wieder alles um die Verbindung von Wein und Marille dreht.“

Ab dem Kirtag erhältlich ist auch der neue „Marillen.Genuss.Pass“: ein Gutscheinheft für ausgewählte Marillenspezialitäten aus Poysdorf. Der Pass ist bis Ende August gültig und kostet EUR 33. Enthalten sind Gutscheine für Marillenprodukte im Wert von über EUR 40, die bei zahlreichen Partnerbetrieben eingelöst werden können. Er ist damit nicht nur ein Genusserlebnis, sondern auch eine attraktive Geschenkidee.

Weitere Informationen zum Weinviertler Kirtag sowie allen touristischen Angeboten der Weinstadt Poysdorf unter: [www.vinoversum.at](http://www.vinoversum.at)

(mst)

Vinoversum Poysdorf {<https://www.vinoversum.at/>}